

März
2021

WOHNEN ARCHITEKTUR MEDIA MODERN ART MOBIL

€ 4,60



H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

DIE H.O.M.E.-IMM

Nur hier: Die Messe-
Neuheiten ohne Messe

RAUM-HYGIENE

Virenfrees Zuhause

DAS HEFT AUS HOLZ

BAUSTOFF, NATUR UND MATERIAL

Eiche, Buche oder Nuss?

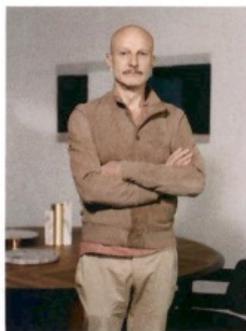
MOBILITÄT Werden Autos zu Smartphones?



Magic TOUCH

DESIGN-TRICKS

Mit *Manto* hat Pietro Russo für GALLOTTI&RADICE einen verblüffenden Tisch geschaffen



UNIVERSALKÜNSTLER

Pietro Russo ist in vielen Handwerksdisziplinen versiert

DIE INSPIRATION Zauberei hat Pietro Russo zu seinem Tisch *Manto* inspiriert. Dessen zylindrische Grundform ist dem Hut eines Magiers nachempfunden, für den aufwendig gestalteten Tischfuß war ein Zauberer-Umhang Vorbild. „Es ist ein spielerischer, fast kindlicher Zugang“, gibt Russo Auskunft über seinen Designprozess.

DIE UMSETZUNG Russo beschreibt seinen Stil als retrofuturistisch – in seinen Entwürfen verbindet er nostalgische und zukunftsweisende Elemente. Immer spielt bei ihm die Handwerkskunst eine zentrale Rolle. Beim Tisch *Manto* setzt er Holz auf zwei unterschiedliche Arten in Szene. Da ist zum einen die Tischplatte, deren Einlegearbeit mit Fischgrätmuster ein echter Hingucker ist. Die beiden Fußhälften sind wie

ein Umhang zusammengefügt und werden von einem Knopf aus satiniertem Messing zusammengehalten.

DER DESIGNER Schon als kleiner Junge wollte Pietro Russo Künstler werden. Autodidaktisch vertiefte er sich während seiner Jugendjahre in die Malerei und die Keramik, sein Vater brachte ihm das Schreinerhandwerk bei. Mit Anfang zwanzig ging er an die berühmte Accademia di Belle Arti in Florenz, um Szenografie zu studieren. Danach arbeitete er für Film und Theater und landete schließlich der Liebe wegen in Berlin, wo er seine Kunst in kleinen Galerien ausstellte und damit die Aufmerksamkeit Piero Lissonis erregte, der ihn 2002 in sein Mailänder Designteam aufnahm. 2010 machte sich Russo in Mailand mit seinem eigenen Studio selbstständig.

DER HERSTELLER 1956 gründeten Pierangelo Gallotti und Luigi Radice ihr Unternehmen GALLOTTI&RADICE mit dem Ziel, die kreativen Möglichkeiten von Kristallglas auszuloten. Es entstanden ikonisch gewordene Möbel wie der ganz aus Glas gefertigte Dinner-Tisch *Adam* (1971), und bis heute spielt Glas in den Kollektionen des im lombardischen Cermenate beheimateten und von Silvia Gallotti geführten Unternehmens eine wichtige Rolle. Die Erweiterung des Produktportfolios zog die Verwendung anderer Werkstoffe wie etwa Holz, Metall, Marmor und Textilien nach sich, die oft in reizvollen Kontrasten verwendet werden und moderne Linienführungen mit Retro-Akzenten verbinden. H

ZAUBERHAFT

Der Fuß von *Manto* ist einem Magier-Umhang nachempfunden

SIGNATURE-PIECE-MERKMALE

1. Bis zu zehn Wochen dauert die Herstellung von *Manto*.
2. Ursprünglich in der Glasverarbeitung zu Hause, experimentiert GALLOTTI&RADICE auch mit anderen Materialien. *Manto* ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür.
3. Einfachheit und Eleganz sind laut Pietro Russo essenziell für gutes Design – sein Tisch *Manto* vereint beides.
4. Pietro Russo verschafft altem Handwerk mit seinen Entwürfen gerne eine Frischzellenkur.
5. Jeder Baum ist anders, jedes Stück Holz hat seine einzigartige Maserung. So wird jedes Exemplar von *Manto* zum Unikat.

HARD FACTS

NAME *Manto*
DESIGNER Pietro Russo
MATERIAL Nuss-, Ahorn- oder Tanganjakaholz, satiniertes Messing
MASSE 150 bzw. 180 x 73 cm
JAHR 2020
PREIS ab € 6.088



BLICKFANG

Das aufwendig gestaltete Fischgrätmuster macht *Manto* zum Hingucker

P68, MORE

Mal wuchtig, mal zart, mal Hocker, mal Beistelltisch: Bei *P68*, entworfen von Peter Fehrentz, entscheidet man jeden Tag aufs Neue. Farblich stellt er uns vor die Qual der Wahl: *P68* ist weiß pigmentiert oder schwarz lackiert erhältlich

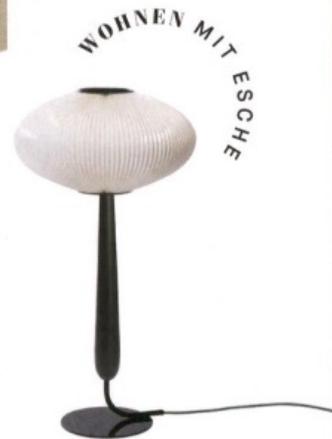
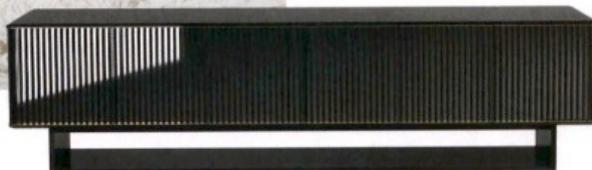


PARIS PANAME, ROCHE BOBOIS

Mit zarten Linien und viel Liebe zum Detail hat Bruno Moinard seine Kollektion *Paris Paname* zum zeitlosen Klassiker gemacht. Der Schrank aus Eschenfurnier hat mit Caresse-Leder bezogene Türen und steht auf Beinen aus gebürstetem Messing

5TH AVENUE, GALLOTTI&RADICE

Glamourös wie die Fifth Avenue ist Marcello Pozzis Sideboard. Schwarz gefärbtes Eschenholz und rostfreier Stahl bewirken einen „Supermirror“-Effekt, der die Kommode zum Hingucker macht



THE OPULUS, RISPAL

Luftig-leicht wie die Blüten der gleichnamigen Pflanze ist der Schirm von *The Opulus*, getragen von einem Standbein aus Eschenholz



JAMAICA, PEDRALI

Das Studio CMP Design zollt mit seinem Stuhl *Jamaica* der berühmten Bar in Mailands Via Brera Tribut. *Jamaica* ist uni oder mit farbllichem Kontrast erhältlich

INSERT COFFEE TABLE, FERM LIVING

Geometrie für Fortgeschrittene – der *Insert Coffee Table* macht Formenlehre wohnzimmertauglich. Die ovale Platte ruht auf zwei massiven Platten, ein wuchtiger Zylinder sorgt für Balance

